

<http://de.news.yahoo.com/17/20100722/foto/pde-photo-1-kunstinstallati-8c62660275ab.html>
22. Juli 2010

Kunstinstallation zur Erinnerung an ermordete Ägypterin attackiert

Betonstelen umgeschmissen und beschädigt



Dresden (ddp-lsc). Die Kunstinstallation «18 Stiche» zur Erinnerung an die vor rund einem Jahr im Dresdner Landgericht ermordete Ägypterin Marwa El-Sherbini ist von Unbekannten zum Teil zerstört worden. Wie der Verein Bürger.Courage am Donnerstag in Dresden mitteilte, wurden in den vergangenen Tagen auf dem Altmarkt und der Prager Straße zwei Betonstelen umgeschmissen und beschädigt. Die an den Stelen mit Schrauben befestigten Infotafeln seien abmontiert und gestohlen worden. Der Verein geht von «einer mutwilligen, politisch motivierten Zerstörungsabsicht» aus und will Anzeige bei der Polizei erstatten.

Zur Mahnung gegen Alltagsrassismus würden die zerstörten Installationen bis zum Ende des Projekts nicht wieder aufgerichtet, sagte Vereinschef Christian Demuth. Seit 1. Juli läuft das Projekt. Über ganz Dresden verteilt sollten die insgesamt 18 «Messer» aus Beton aufgestellt werden. Bislang wurden zehn von ihnen aufgestellt, die acht weiteren sollen in der kommenden Woche folgen. Das Projekt soll bis 15. August laufen.

Marwa El-Sherbini war am 1. Juli vorigen Jahres während einer Verhandlung im Landgericht Dresden von einem aus Russland stammenden Spätaussiedler erstochen worden. Der Täter wurde im November wegen Mordes an der Ägypterin und versuchten Mordes an ihrem Ehemann zu einer lebenslangen Haftstrafe verurteilt. Der Täter handelte aus Fremdenhass.

ddp